

**SICHERHEITSDATENBLATT****Apyrum 1002.12**

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

Datum ausgestellt 02.10.2018

**1.1. Produktidentifikator**

Produktname Apyrum 1002.12

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Funktion	Beschreibung: Flammenschutzmittel
Relevante ermittelte Anwendungen	SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten
	SU12 Herstellung von Plastikprodukten, einschließlich Zusammensetzung und Konversion
	ERC3 Formulierung in Materialien
	C20 Sonstiges

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname	Deflamo AB (publ)
Postadresse	Västra Kajen 8
Postleitzahl	37431
Ort	Karlshamn
Land	Schweden
Tel.	+46-40-61991500
E-Mail	<a href="mailto:info@deflamo.com">info@deflamo.com</a>
Website	<a href="http://www.deflamo.com">www.deflamo.com</a>

**1.4. Notrufnummer**

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112
	Beschreibung: Notruftelefon

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Acute tox. 4; H302;
	Skin Irrit. 2; H315;
	Eye Dam. 1; H318;
	STOT SE 3; H335;

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
EG-Etikett	Nein

## 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren	keiner
-------------------	--------

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung	Calcium Oxalate 5794-25-5 Acute Tox.4, H302, H312 15-35% Calciumphosphat mix: Dicalciumpyrophosphat 7790-76,3 Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, H315, H319, H335 0-17% Dicalciumphosphat dihydrate 7789-77-7 Skin Irrit. 2, Eye Irrit 2, STOT SE 3, H315, H319, H335 0-17% Calciumdihydroxide (verunreinigung) 1305-62-0 Skin Irrit 2, Eye Dam 1, STOT SE 3, H315, H318, H335 0-5%
---------------------------	---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Sicherheitsdatenblatt aufweisen.
-------------	---

Einatmen	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Sicherheitsdatenblatt aufweisen.
Verschlucken	Spülen Sie den Mund gründlich aus und trinken Sie 1-2 Gläser Wasser in kleine Stäbchen. Suchen Sie bei Unwohlsein einen Arzt auf.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Kann leichte Reizung von Haut und Augen verursachen.
-----------------------------------	--

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Keine besondere sofortige Behandlung erforderlich.
------------------	--

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Bei Brand: Pulver, Schaum, Kohlendioxid, Wasserdampf zum Löschen verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht anwendbar

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Einatmen von Dämpfen vermeiden. Nicht brennbar. Keine Staubexplosionsgefahr.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Produkt zersetzt sich in Brandbedingungen und Gasen wie Kohlenstoffdioxid und Erdalkalimetalloxide.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
Sonstige Angaben	Kontaminiertes Löschwasser zur Zerstörung bringen. Das Produkt hat eine niedrige Löslichkeit in Wasser.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Einsatzkräfte	Bereitstellung Mitarbeiter: Chemikalienschutz ausrüstung gemäß EN 943-2 wird

empfohlen.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter In einem geschlossenen Behälter aufbewahren

Reinigen Verschüttete Mengen aufnehmen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung von Produktresten, siehe Abschnitt 13.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Behälter dicht verschlossen halten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Feuchtigkeit schützen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Siehe Produktinformationen.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Sonstige Informationen zu den Grenzwerten Calcium hydroxide Cas-no 1305-62-0 8-stunden TWA: 5mg/m<sup>3</sup> EE=Substanz hat OE-limit

## DNEL / PNEC

DNEL  
Gruppe: Professionell  
Expositionsweg: Akut Inhalation (systemisch)  
Wert: 1 mg/m<sup>3</sup>  
  
Gruppe: Professionell  
Expositionsweg: Akut Inhalation (lokal)  
Wert: 4 mg/m<sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Sicherheitszeichen



### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen	Allgemeine Industriehygiene.
Instruktionsmaßnahmen zur Expositionsvermeidung	Hände vor Rückständen und nach Arbeitsende waschen. Verwenden Sie Schutzausrüstung wie unten aufgeführt.

### Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Verwenden Sie Augenschutzgeräte, die nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU) getestet und zugelassen sind.
------------------------	--

### Handschutz

Ausrüstung zum Schutz der Hände	Beschreibung: Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe sollten vor dem Gebrauch untersucht werden.
---------------------------------	---

### Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung	Wählen Sie eine Schutzkleidung, die auf der Art der Arbeit, der Konzentration und der Menge der gefährlichen Materialien und der Gestaltung des Arbeitsplatzes basiert. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des Materials am spezifischen Arbeitsplatz ausgewählt werden.
----------------------------	--

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen
Empfohlene Geräte	Atemschutz mit Filter Typ P3 nach EN149.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest, Pulver.
Farbe	Weiß
Geruch	Duftlos
pH	Status: In wässriger Lösung Wert: 7 - 9,5
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht brennbar.
Dichte	Wert: 1,8 - 2,0 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte	Wert: 0,7 - 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Geringe Löslichkeit.

Zersetzungstemperatur	Wert: > 250 °C
-----------------------	----------------

## 9.2. Sonstige Angaben

### Physikalische Gefahren

Sprengstoffe	Bemerkungen: Nicht brennbares Material
Partikelgröße	Wert: 20 µm

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Staub vermeiden.
-------------	------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Nicht reaktiv
-------------	---------------

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Temperaturen und empfohlenem Gebrauch.
------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kein Risiko für gefährliche Reaktionen.
-------------------------------------	---

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Keine bekannt
----------------------------	---------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit starken Säuren vermeiden. Kontakt mit alkalischen Stoffen vermeiden.
-----------------------	---

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt wird unter Brandbedingungen abgebaut und Gase wie Kohlenstoffoxide, Alkali- und Erdalkalimetalle können freigesetzt werden.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines	Dicalciumpyrophosphat: LD 50 Oral > 2000 mg/kg OECD Guideline 420 Calciumdihydroxide: LD 50 Oral >7340 mg/kg OECD Guideline 420
Einatmen	Einatmen von Staub kann zu Reizungen der oberen Atemwege führen.
Hautkontakt	Kann Reizung der Haut, Austrocknung verursachen.

Augenkontakt	Kann Reizung verursachen.
Verschlucken	Verschlucken kann Beschwerden verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Akut aquatisch, Fische	Art der Toxizität: Akut Wert: 160 -240 mg/l Methode: LD 50, OECD Guideline 203 Test-Referenz: Akuter toxischer Test. Bemerkungen: Calcium dihydroxide
Akut aquatisch, Algen	Wert: 100 mg/l Methode: LD 50, OECD Test Guideline 201 Test-Referenz: Wachstumsinhibitionstest Bemerkungen: Die Information gilt für die einzelne Komponente des Gemisches: Calcium dihydroxide

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung	Keine Daten verfügbar
---	-----------------------

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Keine Daten verfügbar
---------------------------	-----------------------

### 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Daten verfügbar
---------------	-----------------------

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Die Substanz erfüllt nicht die Anforderungen für PBT oder vPvB.
--------------------------	---

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Auswirkungen, Anmerkungen	Keine
---	-------

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Überschüssige und nicht recycelbare Lösungen an Unternehmen mit Entsorgungsgenehmigung abgeben.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 16 03 05 organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Sonstige Angaben	Abfälle und gebrauchte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall eingestuft.

Überlassen Sie dies einem Unternehmen mit einer Genehmigung für die Behandlung gefährlicher Abfälle.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut Nein

### 14.1. UN-Nummer

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID / ADN Not dangerous goods

IMDG Not dangerous goods

ICAO / IATA Not dangerous goods

### 14.3. Transportgefahrenklassen

### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen Unzutreffend

### 14.5. Umweltgefahren

ADR / RID / ADN Nein

IMDG Marine Pollutant Nein

ICAO / IATA Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten Die obigen Informationen entsprechen den oben genannten Gesetzen und basieren auf Wissen und Erfahrung zum Zeitpunkt der Ausgabe. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, dieses Produkt sicher zu verwenden und alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Verwendung des Produkts einzuhalten. Der Benutzer sollte sich bewusst sein, dass die Verwendung des



	Produkts für andere als die vorgesehenen Zwecke ein potenzielles Risiko darstellt.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Acute tox. 4; H302; Skin Irrit. 2; H315; Eye Dam. 1; H318; STOT SE 3; H335;
Version	1